

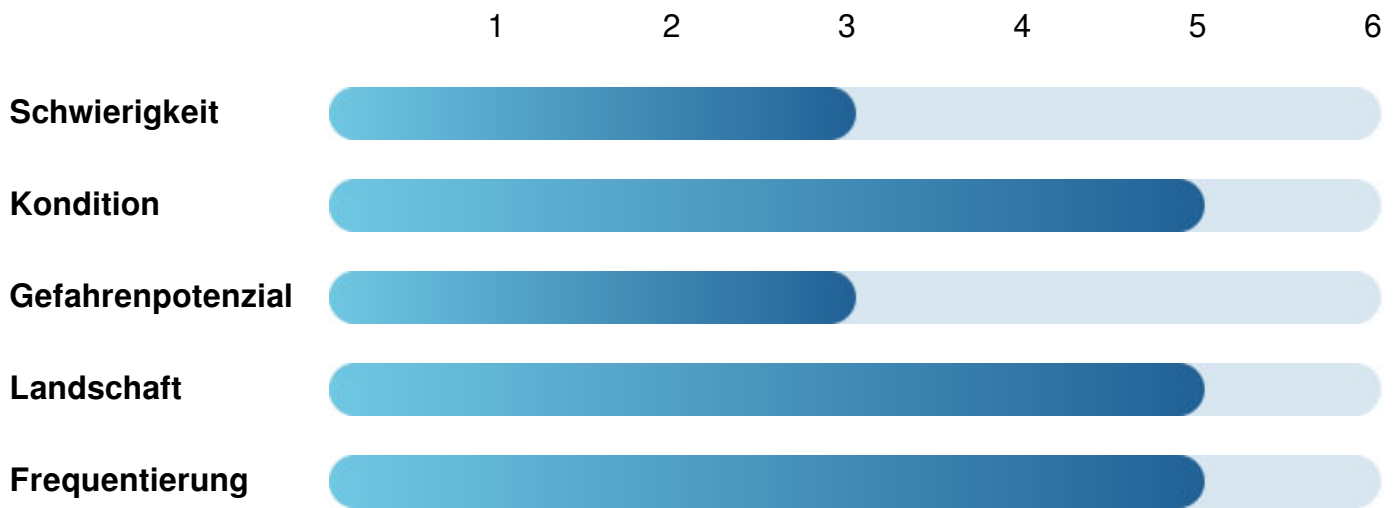
Lavarella (3055 m)

Bergtour | Dolomiten

1330 Hm | insg. 07:15 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Lavarella und Conturines (hier wurden Funde von Höhlenbärenknochen gemacht) dominieren die Kulisse von St. Kassian. Die beiden Gipfel bilden ein gewaltiges Massiv, das mehr durch Masse als durch Schönheit beeindruckt. Die markierte Route verläuft sozusagen hinten herum, ist also recht weit, bietet so aber immer wieder neue, interessante Bilder der Fanesregion. Eine lohnende nicht überlaufen Tour.



Anfahrt: Von Bruneck südwärts ins Gadertal bis Stern, dann via St. Kassian zum Plan dal'Ega.

Ausgangspunkt: Capanna Alpina (1726m) am Plan dal'Ega, Abzweigung der Zufahrt beim Bushalt „Sarè“.

Route: Vom großen Parkplatz zunächst flach über den Plan dal'Ega. Der Sciarè-Bach wird auf solider Brücke gequert; dahinter folgt man dem schotterigen Weg, der zunehmend steiler zum Col de Locia (2069 m) ansteigt. Jenseits der grasigen Kuppe (schöner Rastplatz) geht's in leichtem Auf und Ab durch das offene Hochtal weiter zum Gran Plan, dann kurz ansteigend zur Wasserscheide des Ju dal'Ega (2157 m), wo der Gipfelsteig abzweigt. Er führt links in das zwischen Piz Taibun (2928 m) und Piz Parom (auch Cima Paron, 2953 m) eingelagerte Hochtal. Das gute Weglein steigt über eine schrofige Geländestufe an zu dem abflusslosen, im Hochsommer meistens ausgetrockneten Lé de Conturines (2518 m). Rechts an dem Gewässer vorbei und weiter ansteigend in den innersten Karwinkel. Über Felsstufen, die zu einem riesigen Amphitheater angeordnet sind, gewinnt man schließlich die Grathöhe (2885m), wo sich ein faszinierender Tiefblick auf die Häuser von St. Kassian auftut. Aus der Scharte über einen Geröllhang (Zickzackspur) aufwärts, dann rechts auf ein bequemes Band, das in harmloses Felsgelände leitet. Links haltend zum Gipfelaufbau und durch eine Rinne etwas mühsam, aber problemlos auf den Grat und rechts zum geräumigen Gipfel (3055 m).

Abstieg: Auf dem Anstiegsweg; vom nordseitigen Abstieg zur Forcella de Medesc (2533 m) ist abzuraten: ausgesetzte Bänder, viel Geröll, oft vereist.

Charakter: Recht lange, anstrengende Gipfeltour. Der letzte Anstieg verlangt einen sicheren Tritt. Der Piz de Lavarela bietet ein großes Panorama, das fast die gesamten Dolomiten umfasst und nach Norden bis zum Alpenhauptkamm reicht. Wer ganz gut drauf ist, kann auch noch den Piz dles Conturines (3064m) besteigen: mäßig schwieriger Klettersteig, zusätzlich etwa 1.30 Std.

Gezeit: 7.15 Stunden. (Aufstieg 4.30 Std., Abstieg 2.45 Std.)

Tourdaten: 1330 Höhenmeter

Jahreszeit: Juli bis September

Stützpunkt: -

Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung, evtl. Teleskopstöcke.

Karte: Kompass Blatt 624, Hochalpen, 1:25.000. Oder Tabacco 1:25 000, Blatt 07 „Alta Badia-Arabba-Marmolada“.

Autor: Eugen E. Hüsler